Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 35 (1962-1963)

Heft: 2

Buchbesprechung: Neue Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER UMSCHAU

Berner Schulwarte

Kleine Bücherausstellung «*Die Bibel des Kindes*». Kinder- und Schulbibeln sowie religiöse Schul-, Unterrichts- und Sachbücher zur Bibel aus 20 Ländern.

Sammlung der Internationalen Jugendbibliothek in München. Die Ausstellung dürfte abklärend wirken in der Frage, wie wir unsere Jugendbibel neu gestalten.

Dauer der Ausstellung bis 30. Juni 1962.

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr.

Wir laden Sie zum Besuche höflich ein.

SCHULFUNKSENDUNGEN

1. Datum: Jeweils Morgensendung (10.20—10.50 Uhr)
2. Datum: Wiederholung am Nachmittag (14.30—15.00 Uhr)

17. Mai/25. Mai: «*'s isch mer alles äis Ding . . .*». Willi Gohl, Winterthur, gestaltet mit dem Singkreis Zürich und einigen Instrumentalisten eine Volksliederstunde. Die Mundartlieder sind auf dem Liedblatt «'s isch mer alles äis Ding . . .» abgedruckt, das zum Stückpreis von 30 Rp. — bei Bezug von mindestens 10 Exemplaren — beim Musikverlag zum Pelikan, Bellerivestraße 22, Zürich 8/34, bezogen werden kann. Vom 6. Schuljahr an.

22. Mai/30. Mai: «*E chrumme Wäg*». Das Hörspiel mit dem genannten Titel von Paul Eggenberg, Bern, berichtet «vo schlächte Fründe und em Gluscht zum Gänggele». Es soll die Gefahren aufzeigen, in welche Vergnügungssucht und Begehrlichkeit den Schüler führen, und dem Lehrer Gelegenheit bieten, die damit zusammenhängenden Probleme im Unterricht zu behandeln. Vom 6. Schuljahr an.

24. Mai/28. Mai: *Wir besuchen den Zaunkönig.* Emil Weitnauer, Oltingen, besucht mit einem Kameraden die Zaunkönige am Bach und im Wald. Die Schüler dürfen dem Gesang des kleinen Vogels lauschen, und der Autor schildert die interessanten Besonderheiten, die er an Tier und Nest beobachtet. Die ansprechende Sendung wird den Naturkundeunterricht auflockern und bereichern.
Vom 6. Schuljahr an.

1. Juni/8. Juni: *Was hat uns der Schwimmlehrer zu sagen?* Es gibt im Schwimmunterricht eine Reihe von Fragen, die der theoretischen Erörterung bedürfen. Ernst Diener, Zürich, befaßt sich mit der Badehygiene, der Aufklärung über die Gefahren des Wassersports und dem Verhalten bei Badeunfällen. Einige Ratschläge an jüngere und ältere Volksschüler zur Erlernung des Rettungsschwimmens ergänzen die instruktiven Ausführungen. vom 5. Schuljahr an.

5. Juni/13. Juni: *Im Taubenschlag.* Hans Räber, Kirchberg (Bern), erzählt von den Lebensgewohnheiten der Tauben, ihren naturgegebenen Eigenheiten und den erstaunlichen Züchtungsergebnissen an dieser Tiergattung. Die Tiere mit dem fesselnden Imponiergehaben, die über besondere Fähigkeiten, wie z. B. die Fernorientierung, verfügen, werden das Interesse der naturverbundenen Jugendlichen finden. Vom 6. Schuljahr an.

7. Juni/15. Juni: *Unter dem Eis des Nordpols.* In Form eines spannenden Hörspiels läßt Herbert Ruland, Reichenbach bei Lahr, die Fahrt des Atomkraft-U-Bootes «Nautilus», das den kürzesten Weg vom Pazifik in den Atlantik zurücklegte, nacherleben. Die Bedingungen und Gefahren, die das Unterseeboot beim Tauchen unter dem Eis des Nordpolarmeeres antraf, kommen in den Gesprächen eingehend zur Erörterung. Vom 7. Schuljahr an.

12. Juni/18. Juni: «*Hüt tanzt Joggelima*». Die musikalische Hörfolge von Alfred Grieder, Sissach, ausgeführt von seiner singenden und musizierenden dritten Primarklasse, wickelt sich im Rhythmus des Tageslaufes ab: Am Anfang stehen Begrüßung und Weckrufe, im Mittelteil bekannte Kinderlieder und am Schluß ein übermütiger Abgesang und Schlußruf. Die kleinen Zuhörer werden zum Mitsingen angespornt. Für die Unterstufe.

14. Juni/20. Juni: *Heimatloses Volk auf endloser Straße.* Die Plauderei zwischen der Zigeunerin Tita Parni und Karl Rinderknecht, Bern, gibt vom Alltag eines halbnomadisierenden französischen Zigeunerstammes Kenntnis. Die Sendung möchte einen kleinen Beitrag zum bessern Verständnis der verkannten braunen Brüder leisten, von denen bei uns meistens nur bei ihrer Wegweisung von den Landesgrenzen oder im Zusammenhang mit ihrer Tragödie im letzten Weltkrieg die Rede ist. Vom 7. Schuljahr an.

19. Juni/25. Juni: *Hans Holbein der Jüngere: «Erasmus von Rotterdam».* In einer der beliebten Bildbetrachtungen des Schulfunks bespricht Erich Müller, Basel, das Gemälde mit dem berühmten Renaissancegelehrten. Farbige Reproduktionen können zum Stückpreis von 30 Rp. — bei Bezug von mindestens 10 Exemplaren — durch Voreinzahlung auf Postcheckkonto V 12635, Schweizer Schulfunk, Bilder und Schriften, Basel, bezogen werden. Vom 8. Schulj. an.

22. Juni/29. Juni: *Viva la Grischa!* Prof. Andri Peer, Winterthur, stellt unsere vierte Landessprache in den Mittelpunkt seiner Ausführungen. Er untersucht die historische Entwicklung, die Ausdehnung und die verschiedenen Dialekte des Romanischen. Ziel der Sendung ist, Einblick in die Literatur und Kultur unserer Bündner Miteidgenossen zu bieten. Vom 7. Schuljahr an. *Walter Walser*

NEUE BÜCHER

C. Diercke und R. Dehmel: *Westermanns Hausatlas.* 423 Karten, 150 Farbfotos aus aller Welt, Verlag Georg Westermann, Braunschweig.

Westermanns Bildkarten-Weltlexikon. 287 Seiten, Verlag Georg Westermann, Braunschweig.

Prof. Dr. Christian Winkler: *Lautreines Deutsch.* 107 Seiten, Verlag Georg Westermann, Braunschweig.

Hermann Eicke: *Weltgeschichten in Anekdoten.* 204 Seiten, Quelle & Meyer, Heidelberg.

Duden, Rechtschreibung. 15. Auflage, Fr. 14.85, Dudenverlag des Bibliographischen Instituts, Mannheim.

Duden-Lexikon. Erster Band A-F, Fr. 22.85, Dudenverlag des Bibliographischen Instituts, Mannheim.

Prof. Dr. Walter Traupel: *Technik, Geist und Ungeist.* 19 Seiten, Fr. 3.20, Polygraphischer Verlag, Zürich.

Dr. W. Knopfli: *Natur- und Landschaftsschutz im schweizerischen Mittelland und seine Zielsetzung.* 61 S., Fr. 4.—.

Schul- und Büromaterialverwaltung der Stadt Bern: *Berner Kochbuch.* Fr. 3.50.

W. Schoof: *Jacob Grimm.* 406 S., Dümmlers Verlag, Bonn.

Theodor Bovet: *Erziehung zur Ehe.* 49 Seiten, Fr. 5.80, Verlag Paul Haupt, Bern.

Heidi Hartmann: *Annebabeli, lüpf di Fueß.* Kart. Fr. 6.80, Verlag Paul Haupt, Bern.

Pierre Borel: *Le français aujourd'hui.* 55 Seiten, Fr. 8.—, Verlag Francke, Bern.

Bureau international d'éducation, Genève: *L'Organisation de l'éducation préscolaire.* Fr. 9.—.

Oskar Höfling: *Lehrbuch der Physik,* Oberstufe, Ausgabe A. 792 Seiten, DM 13.80, Dümmlers Verlag, Bonn.

Oskar Höfling: *Lehrbuch der Physik,* Mittelstufe, Vierte Auflage, 72 Seiten, DM 2.95, Dümmlers Verlag, Bonn.

Bureau international d'éducaiton, Genf: *Annuaire international de l'éducation,* 550 Seiten.

Bewährte Schulbücher und Unterrichtshilfen

KARL DUDLI

Der Gesamtunterricht auf der Unterstufe

2. vermehrte Auflage 1957

160 Seiten mit 23 Illustrationen. Kart. Fr. 8.40

Orientiert den jungen Lehrer über das Grundsätzliche der Unterrichtsarbeit und gibt in 15 Beispielen Anleitung für die praktische Gestaltung.

HANS RUCKSTUHL

Aufsatzunterricht

Grundlagen und Praxis

4. Auflage 1957. 93 Seiten. Fr. 4.60

Methodische Wegleitung mit Anregungen für alle Unterrichtsstufen.

200 Diktate

für das dritte bis achte Schuljahr

8. Auflage 1960. 112 Seiten. Fr. 5.20

Keine nach orthographischen Regeln ausgewählte Wort- und Satzreihen, sondern Begleitstoffe aus dem Lebenskreis der Schüler zum Einbau des Diktatunterrichts in den Gesamtunterricht.

Lasst uns reisen zu Narren und Weisen

Kurzgeschichten zum Vorlesen und Nacherzählen

2. verbesserte Auflage 1955

129 Seiten. Steif geh. Fr. 6.—, in Leinen Fr. 8.—

Sorgfältig ausgewählte Erzählungen, Anekdoten, Fabeln und Geschehnisse aus dem Alltag zur Belebung des Unterrichts.

JUGEND UND LEBEN

Lesebuch für Sekundarschulen

Herausgegeben von der St.Gallischen Sekundarlehrerkonferenz

1. Band.
15. Auflage 1958. 352 Seiten in Leinen. Fr. 7.—

2. Band.
13. Auflage 1958. 416 Seiten in Leinen. Fr. 8.—

Lesebücher, welche ästhetische Gesichtspunkte zu ihrem Recht kommen lassen und trotzdem lebensnah und der Altersstufe angemessen bleiben.

HANS WAGNER

Bildsprache und Zeichenunterricht

1951. 142 Seiten. Steif geh. Fr. 7.50

Keine Lektionen für den täglichen Gebrauch, sondern Gedanken eines aussergewöhnlich begabten Lehrers über die beste Art des Unterrichts im bildlichen Gestalten

O. VÖLKE

Deutsche Grammatik für Auslandschulen

5. vollständig neu bearbeitete Auflage 1960. VIII, 213 Seiten. Gebunden. Fr. 8.75

Trotzdem die Grammatik besonders auf die sprachlichen Schwierigkeiten fremdsprachiger Schüler Rücksicht nimmt, kann sie mit ihrem Reichtum an Übungen auch Deutschsprechende im korrekten Gebrauch der Muttersprache festigen.

MARTIN BERTSCH

Lebensvolle Sprachlehre für Primarschulen

4. Auflage 1949. 64 Seiten. Fr. 2.—

Ab 12 Exemplaren Fr. 1.80

Sucht in leicht fasslicher Form beim Schüler Freude am Sprachlehrstoff zu wecken und ihm durch Übungen aus Lebens- und Sachgebieten Sicherheit im Gebrauch des Schriftdeutschen beizubringen.

WILLI GIGER und MARTIN TRIPPEL

Einfache Buchhaltung

Aufgabensammlung für Sekundar-, Real- und Bezirksschulen
42 Seiten. Fr. 2.40

Wegleitung und Lösungen. Nur direkt vom Verlag. Fr. 7.—

Ein Methodiker und ein Handelslehrer geben eine zeit- und stufengemässe Einführung in das heute in zahlreichen Sekundarschulen obligatorische Fach.

THOMAS BRÄNDLE

Der Staatsbürger

Ein Leitfaden für Schulen und zum Selbstunterricht

4. Auflage 1949. 314 Seiten mit 15 schematischen Darstellungen. Gebunden (Fr. 11.50). Herabgesetzter Preis Fr. 5.75

Diese Bürgerkunde ist keineswegs veraltet, sondern in ihrer gesinnungsmässigen Einstellung, ihrem klaren Aufbau und der Fülle präziser Angaben heute noch mustergültig.
Empfohlen für die Hand des Lehrers und als Nachschlagebuch.

GALLUS STRÄSSLE

Der Schulgartenbau

1942. 64 Seiten mit 30 Zeichnungen. Fr. 2.50, ab 12 Exemplaren Fr. 2.10

Eine gartentechnische und biologische Einführung, die dem erzieherischen Wert der Schülerarbeit im Garten dient.

Zu beziehen — auch zur Ansicht — durch jede Buchhandlung

Fehr'sche Buchhandlung, Verlag, St.Gallen

Willkommen
an der Delegierten- und Jahresversammlung
auf Hohenrain

Hotel Kreuz Sempach

Zimmer mit fliessendem Wasser und Heizung
Schöner neuer Gesellschaftsraum
Familie R. Dormann-Strebel Tel. 041 79 11 06

fährt im Jahre 1962 Tel. 041 89 14 94

Nevers—LOURDES—Ars
28. Mai, 11. Juli, 28. August, 20. September, 2. Oktober. **9 Tage** **Fr. 385.—**

Nevers—LOURDES—Riviera
2. August. **10 Tage** **Fr. 430.—**

Geführte Deutschland-Kunstreise
3. August (mit Rheindampferfahrt). **7 Tage** **Fr. 390.—**

In den Pauschalpreisen ist alles inbegriffen. Modernste Pullman-Cars mit Schlafsitzen, sehr gute Hotels, keine Nachtfahrten, langjährige Erfahrung. Verlangen Sie bitte unsere Gratis-Programme.

Gasthof

Zum roten Löwen

Hildisrieden Luzern
Telephon 041 79 12 58

Treffpunkt für Hochzeiten und Gesellschaften

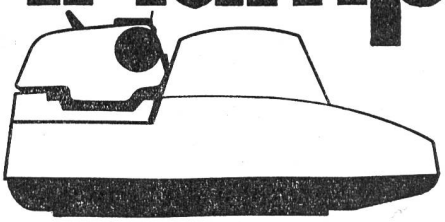
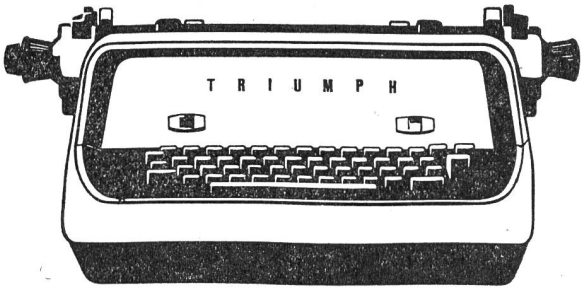
Moderner Neubau mit allem Komfort

Es empfiehlt sich für gute Bedienung

Familie M. Jutz-Egli

Eine Tasse Knorr Trinkbouillon, während der Arbeit ein Genuss, kräftigt und weckt die Lebensgeister wieder auf! Knorr Trinkbouillon – die praktische Blitz-Bouillon, in heissem Wasser sofort löslich!

Triumph



Die neue Triumph electric 20 ist die perfekte vollelektrische Schreibmaschine für unsere Zeit: formschön, robust, komfortabel und präzis.
E. WIPF AG, Nüschelerstrasse 30, Zürich 1